

Seiteneinstieg Schleswig-Holstein

Beitrag von „CDL“ vom 8. Oktober 2025 17:16

Hier in BW besteht der Unterschied darin, dass man im Quereinstieg berufsbegleitend nachqualifiziert wird, also mehr Deputatsstunden, weniger Begleitung, mehr Selbstverantwortung von Beginn an, höhere Bezahlung. Wenn man noch keine Ahnung hat von Unterrichtsplanung, Schulrecht, Pädagogik kann das vermutlich schnell eine komplette Überlastung verursachen. Dafür muss man natürlich aber auch nicht übergangsweise mit Anwärterbezügen auskommen.

Seiteneinstiegende absolvieren dagegen ein Ref mit entsprechenden Bezügen, aber auch mehr Ausbildungszeit mit weniger Unterrichtsverpflichtung und mehr Begleitung und Unterstützung. Für die meisten ist das der sinnvollere Weg, weil sie nicht direkt komplett ins kalte Wasser geworfen werden.

Lies dich ein, was die beiden Modelle in SH beinhalten und überleg dir, mit welchen Vor- oder auch Nachteilen das einhergeht, wenn du das auf dich und deine Lebenssituation/ pädagogische Vorerfahrung/ etc. beziehst.